

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	42 (1934)
Heft:	9
Artikel:	Was ist die Verbandpatrone des Roten Kreuzes?
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-547639

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist dieses im grossen Völkerkriege wie jenes. Ein Samariter ist ein guter Schweizer, und ein guter Schweizer

muss ein Samariter sein im Herzen, und also der Samaritersache hold auch mit der Tat!

A. K.

Was ist die Verbandpatrone des Roten Kreuzes?

Ein kleines, handliches Verbandpäcklein, das bequem in jeder Rocktasche, ja in jedem Damentäschchen mitgetragen werden kann und das jedermann besitzen sollte!

Wie oft ereignet sich ein Unfall im Hause, in der Werkstatt, auf der Strasse, auf einem Ausflug, überall! — und wie oft fehlt es am nötigen Verbandstoffe! Und doch ist es so unendlich wichtig, dass eine Wunde möglichst rasch verbunden werden kann. Aber dazu dient nicht alles Mögliche, das da etwa herumliegt und von dem man glaubt, es sei sauber genug, sondern nur wirklich keimfreier Verbandstoff sollte Anwendung finden. Es ist eine Erfahrungstat sache, dass vielfach nicht die zuerst in die Wunde gekommenen Keime, aber solche, die nachträglich noch hineinkommen, schwere Folgen, wie Entzündungen, Eiterungen usw., nach sich ziehen können. Der erste Verband entscheidet recht oft über den weitern Heilverlauf der Verletzung. Was aber der Laie als sauber ansieht, es ist nicht immer in medizinischem Sinne gesprochen. Der Arzt verlangt Keimfreiheit der Verbandstoffe. Das kann nur durch Sterilmachen erzielt werden. Auf diesem Prinzip fußt die Verwendung der so-

genannten Verbandpatrone des Roten Kreuzes. Jeder Samariter trägt sie bei sich. Luftdicht abgeschlossen, sterilisiert, liegt in einer haltbaren Pergamenthülle eine Gazebinde, lange genug, um auch um die Brust und den Leib gebunden werden zu können; sie enthält am einen Ende ein Stück desinfizierender Vioformgaze. Dieses Stück kann durch besondere Vorrichtung, unberührt von den Fingern, auf die Wunde gelegt werden. Die Binde selbst dient zur weitern Umhüllung, und alles kann durch eine beigegebene Sicherheitsnadel befestigt werden. — Es darf als weitere Tatsache gebucht werden, dass seit Verwendung dieser Verbandpatronen viel weniger eiternde Wunden dem Arzte zugeführt werden.

Wer wollte ein solches Verbandpäcklein nicht kaufen! Jedermann hat dazu Gelegenheit in der vom Roten Kreuz und vom Samariterbund demnächst durchgeführten Samariterwoche, wo Samariterinnen solche Verbandpatronen zum Verkaufe anbieten. Wer sich damit aus rüstet, erfüllt ein Gebot der Nächstenliebe; wir wollen doch alle unsren Nächsten helfen, wir sollten alle Samariter sein!

Dr. Sch.